



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort INFORMATIONSBLATT

20 Jahre Deutsche Einheit

Interessierte Jößnitzer, Steindorfer und Röttiser Einwohner und Gäste nahmen am Sonntag, dem 3. Oktober 2010 an der Feierstunde, anlässlich des 20. Jahrestages, der Wiedervereinigung teil.

Auf dem Dorfplatz in Jößnitz sprach Frau Müller rückblickend einige Worte an die Anwesenden. Sie lobte die Arbeit des damaligen Gemeinderats, jetzt Ortschaftsrat und das Engagement der Vereine. Es wurde in dieser zurückliegenden Zeit im Ort, aber auch in Steinsdorf und Röttis viel Neues geschaffen und Altbewährtes instand gesetzt.

Die Kinder des Topolino Tanzclub boten unter der Regie von Frau Schatter und Frau Oberdorfer ein phantastisches Programm. Danach enthüllte Frau Müller einen Gedenkstein mit einer Tafel. Diese soll an den 3. Oktober vor 20 Jahren erinnern, als die Eiche auf dem Dorfplatz im Beisein des damaligen Gemeinderates, der Partnergemeinde Heilsbronn und natürlich unseren Einwohnern gepflanzt wurde. Auch Albrecht Söllner, Frieder Hempel, und Siegfried Keilhack waren zur Veranstaltung anwesend. Sie hatten den Baum damals eingesetzt und in den ersten Jahren gepflegt. Frau Müller bedankte sich besonders bei Herrn Michael Pechmann, der den Stein gesponsert hatte, Herrn Jörg Schmidt - er übernahm den Transport des Steines zum Dorfplatz - und Herrn Gunter

Gruschwitz, der die Tafel darauf unentgeltlich herstellte.

Im Anschluss bot der Feuerwehrverein Jößnitz noch einen Imbiss an, der von den Besuchern gern genutzt wurde.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, nochmals vielen herzlichen Dank!

Bushaltestelle in Steinsdorf neu gestaltet

Es war ein schwieriges Unternehmen, doch für unsere Kinder hat sich der Einsatz gelohnt. Die Eltern des Ortsteiles Steinsdorf bemühen sich schon sehr lange für die Schulkinder, die den Linienbus nutzen, um eine sichere Bushaltestelle auf der Jößnitzer Straße in Steinsdorf. Vor einigen Jahren wurde bereits der angrenzende Zaun etwas zurückgesetzt, denn die Kinder standen bislang auf der Fahrbahn. Doch ein sicherer und geschützter Standplatz war das keineswegs. Nachdem es in diesem Jahr „Grünes Licht“ für die Ausführung gab und Herr Frank Haupt zugestimmt hatte, dass von seinem Grundstück ein Teil dafür genutzt werden kann, wird das Buswartehäuschen jetzt Realität. Die Anlieferung erfolgte bereits, das Fundament ist hergestellt und in der nächsten Woche werden die Steinsdorfer in Eigenleistung das Holz mit Schutzanstrich versehen. Danach beginnt der Städtische Bauhof mit dem Aufstellen.

Durch das Engagement des Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf im Vogtland e.V., des Städtischen Bauhofes und mit Unterstützung von Ortschaftsmitteln entsteht eine kostengünstige Variante, die sonst so nicht hätte gebaut werden können. Im Namen der Kinder ein großes Dankeschön für die nun gewährte Sicherheit!

Seniorenweihnachtsfeiern in Jößnitz und Steinsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren! Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen einige besinnliche Stunden im Advent verbringen. Wir laden Sie aus diesem Grund herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 05. Dezember 2010, um 14.00 Uhr, in unser Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jößnitz, Rohrweg 1A ein. Es wird in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst zur Veranstaltung und zurück nach Hause geben. Anmeldungen für den Fahrdienst werden unter den Tel.-Nummern 521188 entgegengenommen oder persönlich in der Örtlichen Verwaltung.

Die Steinsdorfer Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen am Donnerstag, dem 09. Dezember 2010, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Hirschen“ an der Weihnachtsfeier teilzunehmen. Das kulturelle Programm wird für beide Veranstaltungen von der Grundschule Jößnitz und der Hortgruppe der Kindertageseinrichtung dargeboten.

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen können, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2011!

18. Jößnitzer Weihnachtsmarkt

Am 4. Dezember ist es wieder so weit. Die Jößnitzer Vereine und viele Händler laden zum 18. Jößnitzer Weihnachtsmarkt, ab 13.00 Uhr, in und an die weihnachtlich geschmückte Halle „Hasengrund“ ein. Für alle großen und kleinen Jößnitzer und natürlich auch alle Besucher gibt es wieder ein vielfältiges Angebot, um eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu finden. Mehr darüber im Innenteil des Blattes.

Eine Anmeldung der Händler und der privat am Verkauf Interessierten für den Weihnachtsmarkt werden noch bis 24.11.2010 entgegengenommen.

Sicherung der Gehwege im Winter

Wir informieren, dass Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) an öffentlichen Straßen verpflichtet sind, die Gehwege an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Bei Schnee-, Eis oder Reifglätte sollte mit Sand oder Splitt gestreut werden, denn die Verwendung von Streusalz und anderen ätzenden Mitteln ist untersagt.

Geräumt und gestreut werden muss bis 20.00 Uhr, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit etc. erforderlich ist.

Müllentsorgung November / Dezember 2010

→ DSD - Gelber Sack gesamtes Ortsgebiet

12. / 26. November 10. / 24. Dezember
Gelbe Säcke erhalten Sie auch weiterhin in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz.

→ Papiertonne Altpapier

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf Oberjößnitz
11. November 09. Dezember 24. November 22. Dezember

→ Bioabfallentsorgung

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf Oberjößnitz
10. / 24. November 02. / 16. / 30. November
08. / 22. Dezember 14. / 28. Dezember

→ Hausmüll

Jößnitz-Röttis-Steinsdorf Oberjößnitz
(Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
25. November	11. November	10. November	24. November
23. Dezember	09. Dezember	08. Dezember	22. Dezember

☞ Restmüllsäcke (60l) erhalten Sie zum Preis von 1,72€ pro Stück in der Örtlichen Verwaltung.
Diese Säcke können dann zur 14-tägigen und zur 4-wöchentlichen Leerung zur Abholung bereitgestellt werden.

Ummeldung Mülltonne

Die An-, Ab- oder Ummeldungen der Mülltonne kann auch weiterhin in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz erledigt werden.

Wer eine größere oder kleinere Mülltonne benötigt meldet diese zum nächst möglichen Zeitpunkt (1. des Folgemonats) um. Auch der Leerungsrhythmus kann verändert werden. Fragen Sie nach, wir beraten Sie gerne!

Jugendfeuerwehr Jößnitz

Die Jößnitzer Feuerwehr hat zur Nachwuchsförderung eine Jugendfeuerwehrgruppe gebildet.

Die Jungen und Mädchen ab einem Alter von 8 Jahren werden spielerisch und dem Alter entsprechend mit der Technik vertraut gemacht und nehmen mit einer gewissen Gruppenstärke auch an Wettkämpfen mit anderen Jugendfeuerwehrgruppen teil.

Derzeit fehlen der Feuerwehr interessierte Kinder, die später vielleicht einmal als Kameradinnen und Kameraden in der Jößnitzer Feuerwehr aufgenommen werden können.

Die Kinder und Jugendlichen werden im Rahmen ihrer Ausbildung auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Dazu gehört die Ausbildung an den Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr und Übungsdienste bei denen der praktische Teil im Mittelpunkt steht. Aber nicht nur der Feuerwehrdienst steht bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr im Vordergrund, sondern auch Spiel & Spaß. Um fit zu bleiben, besuchen wir u.a. das Bad Waikiki, gehen Bowlen oder auch mal Go Kart fahren.

Wichtig ist auch die Erfahrung des sozialen Umganges mit anderen Kindern. Hilfestellungen und gegenseitige Unterstützung im Team sind Grundlagen der Ausbildung.

Liebe Mädchen und Jungen! Wenn ihr euch für die Feuerwehr begeistern könnt, Spaß am Probieren der Feuerwehrentechnik habt, dann meldet euch unter der Telefonnummer 03741 - 527453 an.



Wichtig!

- **die Mitgliedschaft ist kostenfrei**
- **Übungstermine sind vorerst an einem Sonntagvormittag im Monat**
- **Schutzkleidung wird von der Feuerwehr gestellt**

**Freiwillige Feuerwehr Jößnitz
Wehrleiter**

18. Jößnitzer Weihnachtsmarkt

am Samstag, dem 4. Dezember 2010
Vereinshalle „Hasengrund“, Rohrweg 1A
Beginn: 13.00 Uhr

Es ist auch in diesem Jahr für jeden wieder etwas dabei.

Basteln für Kinder **eine Eisenbahn**

**Gaumenfreuden
der Vorweihnachtszeit**

Angebot auf dem Markt::

Obst, Wurstwaren, Spirituosen, Keramik, Weihnachtsgestecke, Stollen und Plätzchen,
Bücher, Kalender, Spielwaren, Lichterbogen, Kerzen, Glaskugeln,
Weihnachtsdekoration,
Pfefferkuchen, erzgebirgische Holzkunst uvm.



14. 00 Uhr kommt der Weihnachtsmann

Wir laden alle großen und kleinen Jößnitzer herzlich dazu ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Liebe AWO – Freunde!

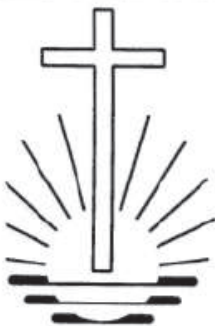
Wir laden alle Mitglieder und Freunde der AWO
recht herzlich zu unseren
Veranstaltungen im
Monat November 2010 ein.

Am Dienstag, dem 09. November 2010, 14.30 Uhr
Gemütlicher Kaffeemittag, im Vereinsraum „Bahnhof“.
Als Gast haben wir Frau Renner von der Kripo eingeladen.
Thema: Sicherheits-Tipps!

Am Dienstag, dem 23. November 2010,
Adventsausfahrt ins
Erzgebirge nach Günsdorf (bei Zwönitz),
bitte Aushang beachten!

Günsdorf liegt am Rand der
Hormersdorfer- Thumer Hochfläche,
in einer Höhe von 500 – 580 m.
Der Ort wurde 1515 zum ersten Mal
urkundlich erwähnt,
doch ist das Dorf weitaus älter.
Man geht von einer mainfränkischen Besiedlung aus.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Vorstand – Rauh



Neupostolische Kirche
Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!



Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag Drittletzter Sonntag	7.11.10	10.00 Uhr in Steinsdorf	Kirchweihfest m. Chor u.. Kindergottesdienst
Donnerstag St. Martin	11.11.10	16.00 Uhr in Jöbnitz	St. Martinsfest
Sonntag Vorletzter Sonntag	14.11.10	10.00 Uhr in Jöbnitz	Predigtgottesdienst m. Kindergottesdienst
Mittwoch Buß- und Bettag	17.11.10	10.00 Uhr in Jöbnitz	mit Hl. Abendmahl
Sonntag Ewigkeitssonntag	21.11.10	9.00 Uhr in Steinsdorf 10.00 Uhr in Jöbnitz	mit Hl. Abendmahl Predigtgottesdienst m. Chor u. Kindergottesdienst
Sonntag 1. Advent	28.11.10	14.00 Uhr in Jöbnitz	Gottesdienst für die ganze Familie anschließend Puppenbühne „Firlefanz“ im Pfarrhaus
Sonntag 2. Advent	5.12.10	10.00 Uhr in Steinsdorf	Taufgottesdienst m. Kindergottesdienst
Sonntag 3. Advent	12.12.10	17.00 Uhr in Jöbnitz	Advents- und Weihnachtsmusik



JG - Jöbnitz
Treffpunkt
jeden Freitag
19.30 Uhr im Pfarrhaus

Jetzt geht's weiter...
Cool, wenn ihr dabei
seid!!!

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr	nach den Sommerferien	Alte Schule
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden, Kirchenchor	Kl. 7 mittwochs donnerstags	17.30 Uhr;	Kl. 8 donnerstags 17.00 Uhr	Pfarrhaus
		19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 2.11.		19.30 Uhr	Pfarrgarten
Seniorenkreis	Donnerstag, 11.11.; 2.12		14.00 Uhr	„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Mittwoch, 3.11.; 1.12.		19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 10.11.		19.00 Uhr	„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat nach Absprache		20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Frau Schuster - Verwaltung:

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03

Kirchweih in Steinsdorf 7. November 10.00 Uhr



Else Rammig, ehemalige Steinsdorferin, erinnerte sich an ihrem 90. Geburtstag, wie sie mit der Schulklasse und ihrem Oberlehrer jede Woche die Kirche für den Gottesdienst vorbereitet hatten: „Wir haben sauber gemacht, die Paramente gewechselt und Blumen gestellt. Dann läuteten wir die Glocken – natürlich mit der Hand. Wir ließen uns gern von den Glockenseilen nach oben ziehen. Wenn dann alles erledigt war, kam das Beste: einer von uns durfte den Talar anziehen, der in der Sakristei bereit hing und zwei wurden als Brautpaar auserkoren. Dann wurde Hochzeit gespielt mit Orgel und Gesang. Wir hatten jedes Mal viel Freude dabei.“

**Herzlichen Dank auch für weitere eingegangene Bauspenden:
bis 20. Oktober: 16.056,90 €**

Bitte spenden Sie weiterhin für die **Innensanierung** der Kirche Steinsdorf:
Spenden an die Kirchengemeinde Steinsdorf:
Konto 109530026
bei der LKG Sachsen eG Dresden;
BLZ 850 951 64;
Zahlungsgrund: Bauspende Kirche Steinsdorf



Ein bisschen mehr Frieden

Ein bisschen mehr Frieden
und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte
und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe
und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit –
das wäre was.

Statt so viel Unrast
ein bisschen mehr Ruh´,

statt immer nur Ich
ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung
ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln –
das wäre gut.

Und viel mehr Blumen
während des Lebens,

denn auf Gräbern
sind sie vergebens.

Amen.

Peter Rosegger (1843 bis 1918)

Die Kirche als Ort des Gedenkens:

Eine Tafel der im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten aus Steinsdorf und Trieb soll bald wieder im Kirchenschiff unter der barocken Empore angebracht werden. Eine Aufarbeitung des 2. Weltkrieges ist in der Steinsdorfer Chronik nachzulesen. Doch noch fehlt ein Ort, wo auch der Gefallenen in den Jahren 1939 bis 1945 gedacht wird. Sicherlich werden Kirchenvorstand und Heimatverein auch dazu noch eine Form finden.

Weihnachten im Schuhkarton

Wir feiern Martinsfest:

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre Schuhkartons bis zum 11. November im Pfarrhaus oder zum Martinsfest in der Kirche abgeben.

Zum Martinsfest am 11. November um 16.00 Uhr sind alle Jöbnitzer Kinder und ihre Freunde mit ihren Lampions herzlich in die Kirche eingeladen.



In die Adventszeit einstimmen



14.00 Uhr Jöbnitz
Adventsgottesdienst
für die ganze Familie

15.00 Uhr
Puppenbühne „Firlfanz“ im Pfarrhaus



Ihr Kinder seid alle
mit euren Eltern
ganz herzlich
eingeladen!



3. Advent: Weihnachtsmusik 17.00 Uhr in der Kirche Jöbnitz



Unter Leitung von Kantor Gerd Fiedler werden Kirchenchor, Instrumentalkreis, Posaunenchor der Markuskirche sowie der Kinder- und Jugendchor des CVJM mitwirken. Unter anderem wird die Kantate „In dulci jubilo“ von Dietrich Buxtehude zu Gehör gebracht - als Bass singt Siegfried Adler.

*Rückschau auf den lebenden
Adventskalender
Von 14-18 Uhr konnte man,
wenn man die Zahl gefunden
hat, zum Adventskalender
gehen. Wir konnten viel
machen z.B. Konzerte, wir
kochen, Plätzchen essen,
Lieder singen, schöne
kleine Geschenke bekommen.
Ich fände es sehr schön
und würde mich freuen,
wenn es in diesem Jahr
wieder einen Adventskalender
gibt.
Eure, Bir. E.*

Deswegen suchen wir weiterhin nach neuen **Adventskalendertüren in Jöbnitz** – allerdings jeden Nachmittag zwischen **16.00 - 18.00 Uhr**. Die Kinder freuen sich schon darauf – und sie wissen ja wie das mit der Freude ist: **geteilte Freude ist doppelte Freude im Advent**. Wer einen Adventskalendertürentermin einrichten kann, stimmt das bitte mit Pfn. Rummel oder Frau Schuster im Pfarramt ab.

DI EKITA INFORMIERT

2. internationale Kochwoche im „Gänseblümchen“

Liebe Leser, der Urlaub war in unserer Kita zurück!!! Das Wetter in diesem Sommer ließ zwar echte Urlaubsstimmung kaum aufkommen, aber das machte nichts! Die Kinder der Kita „Gänseblümchen“ erinnerten sich trotzdem gern an Urlaub, Sonne, Strand und Meer...

Und weil wir das Sommer-Sonnen-Gefühl noch einmal auffrischen wollten, hatten wir uns gemeinsam mit Frau Horlbeck von „Gabis Gemeinschaftsküche“ Gedanken zum Thema: Urlaubsküche gemacht.

Das Ergebnis war unsere 2. internationale Kochwoche im „Gänseblümchen“ vom 20.09.-24.09.2010 zum Thema



Urlaub wie in "Bella Italia"

An zwei Tagen in dieser Woche wurden alle Kinder in Krippe und Kindergarten mit echt italienischen Leckerbissen verwöhnt.

In dieser Projektwoche spielte das Thema: Urlaub in und um Italien herum in unserer pädagogischen Arbeit die Hauptrolle.

Unsere kleinen Bäcker und Konditoren versuchten sich an Tiramisu und Kindercappuccino.

Wir erfuhren viel Wissenswertes über Italien. Gemeinsam mit unseren Eltern brachten kleine Italienurlauber viele Bücher und Fotos mit, die wir dann gemeinsam bestaunten.

Der Schiefe Turm von Pisa wurde von unseren Baumeistern nachgebaut.

Unsere Krümelzwerge in der Krippe bastelten u. a. Nudelketten und als Gemeinschaftswerk entstand eine große italienische Flagge.



Unser ABC-Club der zukünftigen Schulanfänger beschäftigte sich mit verschiedenen Formen (Kreise, Rechtecke...) und Farben und zum Schluss kreierte unsere Kinder sich ihre eigenen leckeren Eisbecher mit Schoko-, Vanille- sowie Erdbeereis und vielen, vielen bunten Streuseln.



„Ich hätte da mal 'ne Frage...“

Die Rasenden Grundschul-Reporter sind wieder unterwegs –
Fünf Viertklässlerinnen wollen künftig Antworten haben



Foto: Marlene Riescher

Manche Jössnitzer mit etwas älteren schulpflichtigen Kindern erinnern sich bestimmt; es gab sie schon einmal, die „Rasenden Reporter“ an der Jössnitzer Grundschule (Foto links), das war vor etwa fünf Jahren unter Leitung von Andrea Rauh. Seither – bedingt auch durch die Sanierungsarbeiten – konnte dem von Eltern und Lehrern immer wieder geäußerten Wunsch nicht nachgegeben werden.

Nun aber sind die Nachwuchs-Journalisten wieder da! Im Rahmen des neu etablierten Ganztagsangebotes (GTA) an der Bildungseinrichtung stellen fünf aufgeweckte Mädchen Fragen und wollen natürlich auch Antworten. Ihre Texte und Fotos werden künftig regelmäßig im Ortsblatt erscheinen.

Sie heißen Annie, Christin, Josepha, Marlene und Pauline, sie besuchen allesamt die vierte Klasse und sind – sowieso – miteinander befreundet. Das Fünfer-Gespann ist aber nicht nur im Rahmen der Berichterstattung unterwegs, sondern auch so beinahe täglich während des GTA eingebunden. So spielt Annie Theater, Josepha macht Sport, Pauline und Marlene gehen zum Töpfern, Christin ist eine Leseratte. Was die Mädels so alles erleben, schreiben sie hier:

Wenn's im Garten raschelt und rumpelt Die Zeit der Igel ist angebrochen - Was ist zu tun?

„Sie sind total niedlich, auch wenn sie so manchem Hund - zum Beispiel meinem - schon eine blutige Schnauze beschert haben“, so erklärt Marlene ihre Erfahrungen mit Igel. Jetzt, im nasskalten Herbst, sind sie wieder öfters in den Gärten anzutreffen. Habt ihr gewusst, dass Igel eine geschützte Art sind? Das heißt, dass ihr sie zwar pflegen dürft, wenn sie krank oder verletzt sind, aber die kleinen Kerlchen müssen schnell ihre Freiheit wieder erlangen. Sie leiden besonders oft unter Unterkühlung oder haben nichts zu fressen. Aber Vorsicht! Bitte keine Milch geben, sondern Wasser. - Wenn es euch eure Eltern erlauben, schaut doch einmal, vielleicht mit ihnen gemeinsam, auf die Internetseite www.pro-igel.de. Da werden viele Tipps gegeben, was man beachten muss, wenn man so ein süßes Tierchen gut über den Winter bringen will oder muss. Denn wenn die Igel zu schwach sind, solltet ihr sie in eurer Obhut behalten.

Das „Rasende-Reporter“-Team versorgt künftig auch das Jössnitzer Ortsblatt mit Themen und Infos aus der Grundschule: (v.l.) Annie Hodgkinson, Josepha Kuczora, Marlene Riescher (hinten), Christin Müller - alle 4a - und Pauline Weich (4b).

Foto: Sabine Schott

Neue Bushaltestelle an der Jössnitzer Straße in Steinsdorf

Während des Baus in
den Herbstferien.

Foto: Schott



Endlich ist es soweit, die gefährliche Bushaltestelle in Steinsdorf gibt es nicht mehr. Unsere Mitschüler aus dem Ortsteil können aufatmen und deren Eltern auch. Denn nun existiert ein betonierter Warteplatz und vielleicht sogar bald ein kleines Häuschen.





Die Ergebnisse werden kritisch begutachtet...



Die nächste Aufgabe wartet schon. Wir müssen Teile einer Karte finden, um später den „finsternen“ Wald wieder verlassen zu können. Nach kurzer Erklärung geht's los.



Hurra, ich habe ein Teil...



...ich auch...



...und ich das Wichtigste?



Wir haben die Lösung!!!

Geschafft, aber glücklich können wir den Heimweg antreten.

Die Zeit ist wie im Fluge vergangen.

